

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 117 (2008)

Rubrik: Sammlungszentrum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

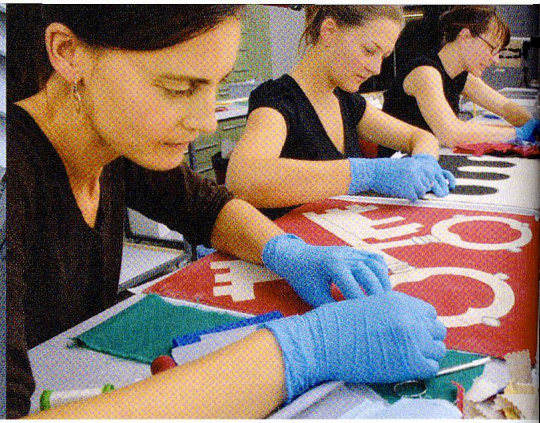
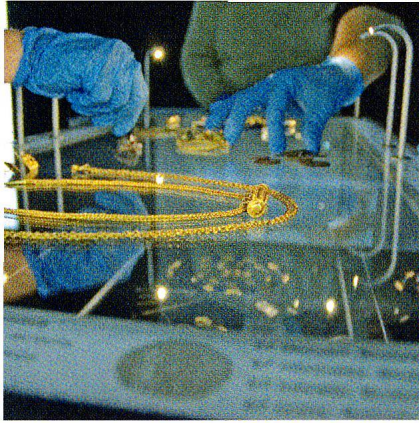
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Umlagerung der Objekte ins Sammlungs-zentrum nach Affoltern a. A. konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die tägliche Arbeit galt der Vorbereitung der Objekte für die neuen Dauerausstellungen in Zürich und anderen Sonderausstellungen der Schweizerischen Landesmuseen.

SAMMLUNGSZENTRUM

Nach Abschluss der Bauarbeiten und der Eröffnung des Sammlungs-zentrums Ende 2007 ging es im Jahr 2008 darum, den regulären Betrieb zu organisieren und zu optimieren. Schon nach kurzer Zeit war ersichtlich, dass sowohl die interne Zusammenarbeit im Sammlungs-zentrum als auch die Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern intensiviert, verbessert und effizienter gestaltet werden konnte.

Das neue Landesmuseum

Die Umlagerungen der Objekte nach Affoltern a. A. konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Damit wurden alle für die Einlagerung im Sammlungs-zentrum vorgesehenen Sammlungsbestände der Schweizerischen Landesmuseen nach Affoltern umgelagert und alle Depotstandorte termingerecht geräumt und abgegeben. Die Einlagerungsarbeiten inklusive Fotodokumentation und Standorterfassung hat man weitergeführt und die Neueingänge in die Sammlungen integriert.

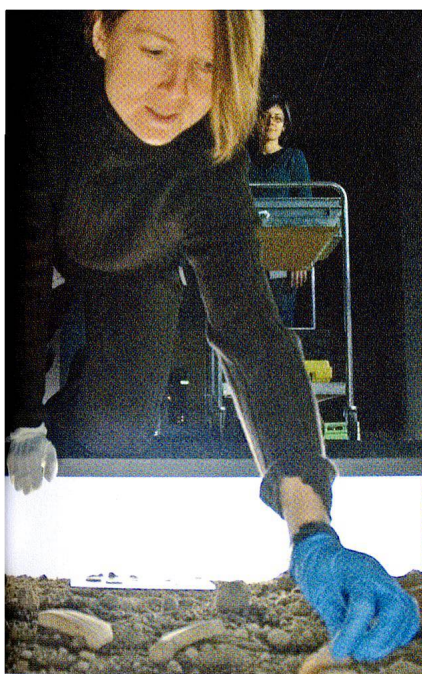
Konservierung-Restaurierung

Der Dienst Konservierung-Restaurierung wurde per 1. Januar 2008 in die drei Fachbereiche archäologische Objekte, organische Objekte und

anorganische Objekte unterteilt. Durch die neue Struktur konnte die interne fachbezogene Organisation und die Führung der Fachbereiche verbessert werden. Konservierung und Restaurierung der Sammlungsbestände wurden weitergeführt und im Hinblick auf die neuen Dauerausstellungen punktuell verstärkt.

Die Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen und Hochschulen im Bereich der Konservierung wurde intensiviert. So wurde ein Modul zur Eisenkonservierung für Studenten der Akademie der Künste Stuttgart durchgeführt und zwei Diplomarbeiten von Studentinnen aus Bern und Berlin betreut und erarbeitet. Weiter wurden laufend Praktikantinnen und Praktikanten in den verschiedenen Fachbereichen ausgebildet.

Die Konservatoren-Restauratoren haben intensiv an der Gestaltung, dem Auf- und Abbau und dem Unterhalt der von den Schweizerischen Landesmuseen durchgeführten Ausstellungen mitgearbeitet und im Auftragsverhältnis sehr viele Konservierungsaufträge für Dritte ausgeführt.



Konservierungsforschung

Das Laboratorium testete für die Konservierungs-Restauration die Normkonformität von rund 200 Materialproben, die für die Gestaltung der neuen Dauerausstellungen des Landesmuseums Zürich verwendet werden könnten. Das Gesuch um eine finanzielle Unterstützung des europäischen Projekts «MUSECORR», eine Zusammenarbeit zwischen dem Dänischen Nationalmuseum, dem Louvre, dem Institut für Korrosion Brest, der Universität für Chemie und Technologie Prag und dem Laboratorium wurde angenommen. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung eines Geräts für das Monitoring der Korrosion verschiedener Metalle durch oxydierende Substanzen in der Atmosphäre, in Lagern und Museen. Das Gesuch um eine finanzielle Unterstützung durch das Staatssekretariat für Bildung und Forschung für ein Projekt der Holzentgiftung im Rahmen der Aktion COST IE0601 zur Konservierung von Holz wurde angenommen. Dieses Projekt wurde von einer Arbeitsgruppe von Konservatoren-Restauratoren und Wissenschaftlern des Sammlungszentrums sowie mit Wissenschaftlern des Paul Scherrer Instituts und der Fachhochschule Biel erarbeitet. Das Labor führte 86 archäometrische Materialstudien durch, wovon einige publiziert wurden.

Objektzentrum

Das Publikumsinteresse ist lebhaft geblieben: An den 150 Führungen durch das Sammlungszentrum nahmen über 2000 Personen teil. Der Ausleihdienst hat den gesamten Leihgaben- und Leihnahmenprozess an andere interne und externe Museen oder Institutionen auf den neusten Stand gebracht. Die Objektlogistik ist nun im Sammlungszentrum nach den höchsten Standards organisiert. Durch die zentrale Registrierung im Objektzentrum vor der Inventarisierung durch die Kuratorinnen und Kuratoren wird die Verfolgung der neuen Objekte gleich beim Erwerb sichergestellt.

Der Dienst Druck/Versand verfügt über einen neuen Raum für die Ablage der Publikationen. Das Tagesgeschäft der internen Post und zahlreicher Versandaufträge wurde fristgerecht abgewickelt. Für nur noch einen einzigen Fotografen waren die in Auftrag gegebenen Aufnahmen sehr zahlreich, konnten aber bewältigt werden. Ende Jahr wurden die Aufnahmen für die Kataloge der neuen Dauerausstellungen in Angriff genommen.

